

Grundstück Bennigsenstr.4, Berlin-Schöneberg

Kauf am 8. September 1906

Durchgeführt beim Notar Sprenkmann

Verkäufer: Frieda Haack

Gertrud Haack, minderjährig, vertreten durch den Vater Töpfermeister Wilhelm Haack

Käufer: Hermann Thärichen, Böttchermeister

Kaufpreis: 116.000,- Mark

Finanzierung: 110.000,- Mark übernommene Hypotheken

1.000,- Mark Barzahlung

5.000,- Mark abgetretene Hypothekenforderung auf Grundstück Oranienburg
Band II Nr. 845

Im Grundbuch eingetragene Forderungen:

29000,- Mark Kaufgeld für Maurermeister Heinrich Lehmann und
Steinmetzmeister August Nitze zu gleichen Teilen

87000,- Mark für die Baugesellschaft Warthestrasse

Tod von Hermann Thärichen am 5. Oktober 1909

Umschreibung auf Louise Thärichen geb. Göhle am 29. November 1915

14. Mai 1929 Umstellung der Hypotheken

Als Folge der Inflation von 1923 wurden die Hypotheken neu bewertet

alt 29.000,- neu 7.250,- Mark

alt 71.000,- neu 17.750,- Mark

alt 100.000,- neu 25.000,- Mark

Darlehen eines Mieters (Gustav Heckendorf) am 8. Juli 1930 über 3000,- Mark

Öffentliches Darlehen der Stadt Berlin am 6. Juni 1934 über 3000,- Mark

Tod von Louise Thärichen am 20. April 1945

Erbauseinandersetzungsvertrag der 5 Geschwister am 2. März 1948

Verkauf des Anteils von Bernhard Thärichen am 14. Mai 1953

Bernhard Thärichen verkauft seinen Anteil von 1/5 für 2.500,- DM an Horst Thärichen, den Sohn von Walter Thärichen. Er übernimmt auch die auf dem Anteil liegenden Hypothekenlasten.

Verkauf an Installateurmeister Martius am 17. Februar 1966